

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **31 (1927-1928)**

Heft 14

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bücherschau.

Freizeit-Bücher für die Jugend. Beschäftigungs-Bücher herausgegeben von **Heinz Walmer**, Großhöchstetten. Neulich erschienen: Band 7: Linolschnitt von **H. Schuler**. Band 9/10: Quellstift-Arbeiten von **A. Haebli**. Band Preis Fr. 1—1.50. Verlag von **Paul Haupt**, akadem. Buchhandlung, Bern.

Ohne die Anschaffung teurer Werkzeuge und Materialien für die Arbeiten zu veranlassen, wollen die Freizeitbücher unternehmungslustigen Buben und Mädchen zu schönen, lehrreichen, geschmackbildenden Freizeitstunden verhelfen. Sie wenden sich direkt an die Jugend. So glauben die Verfasser, die Erzieherarbeit der Eltern und Lehrer, von Schule und Haus zu unterstützen und möchten mithelfen, eine an Seele und Leib gesunde, frische und frohe Jugend heranzuziehen.

Ein Pfadfinder. **Pierre Schüle**, 1900—1920. 11. bis 13. Tausend. Buchhandlung der Evang. Gesellschaft, St. Gallen. Preis Fr. 2.75.

Eine Mutter hat hier das schlichte und ergreifende Lebensbild ihres frühvollendeten Sohnes gezeichnet, das allen jungen Menschen, die ihr Leben einem reinen Zwecke widmen möchten, in die Hand ge-

geben werden sollte. Es strömt erziehlische, wegleitende Kraft von ihm aus. Ein Büchlein wie gemacht für Konfirmanden.

Reformation. Ein Heldenbuch von **Emanuel Stichelberger**. Mit 12 Wiedergaben zeitgenössischer Bildnisse. Umschlag nach einem Originalholzschnitt von **Burkhard Mangold**. In schönem Ganzleinenband Fr. 9.50. Verlag **Grethlein u. Co.**, Zürich.

Das Heldenbuch „Reformation“ birgt zehn Darstellungen, nach Form und Inhalt verschieden. Eine Reihe von Gestalten, die bildhaft lebendig vor uns stehen: Ziska, der grimmige Rächer Hussens; Luther, im Augenblick, da er vor Kaiser und Reich das eherner Wort spricht, das eine neue Zeit ankündigt; Niklaus Manuel Deutsch, der Berner Mäler, Dichter, Staatsmann und Reformator; der unglückliche Irrlehrer Servet (eine auch geschichtlich begründete Ehrenrettung Kalvins, für die dem Verfasser die Freunde des Genfer Reformators dankbar sein werden); ein Auseinanderprallen der sterbenden Renaissance und der Gegenreform in ihren Vertretern Michelangelo und Vohola; eine



ZEPHYR

Was die verwöhnte Dame heute von einer erstklassigen Toilette-Seife erwartet, sind: Diskreten, angenehmen Duft und wohlig-erfrischende Schaumbildung, beides gewährt in unerreichter Weise die

«ZEPHYR-SEIFE»



Z 23



Hörnings reines

Pflanzen-Nährsalz

ist für alle Topf- und Freiland-Pflanzen das beste Düngmittel. Erstes Schweizerfabrikat. Nur echt in Originalbüchsen mit dem Namen des Fabrikanten **Alfons Hörning, Bern**. In Drogerien, Samen- und Blumenhandlungen.

Büchsen à Fr. 1.—, 2.50, 4.—, 6.— etc.



Begegnung der achtzehnjährigen lebenslustigen Maria Stuart mit dem Puritaner John Knox; die Lichtgestalt Coligny vor dem düstern Hintergrund der Bluthochzeit; der Seeheld de Ruyter, der durch einen kühnen Handstreich sechzig ungarische Prediger aus den neapolitanischen Galeeren befreit; Arnaud, der todesmutige Waldenjerführer, dessen Taten selbst Napoleons Bewunderung fanden; und zum Schluß: „Der unbekannte Soldat“ — einer der vielen Glaubenshelden, deren Namen und Taten verschollen sind.

Also nicht die Reformation als Zeit ist geschildert. Aber wahrer Reformationsgeist sprüht in diesen Darstellungen, die dazu berufen sind, unserer lauen Zeit den Widerschein einer großen Vergangenheit aufleuchten zu lassen und kraftvolles Glaubensbewußtsein zu wecken.

Ein reichhaltiges „Bilderbuch ohne Bilder“ erschien im Verlage der Evangel. Gesellschaft St. Gallen von dem ehemaligen Hausvater des Heinrichsbad, Pfarrer Rudolf M ü n g e r, in Neuauflage: **Die Frauen des neuen Testaments.** Eine Gabe für Frauen und junge Mädchen. Verkaufspreis geb. Fr. 6.25.

Diese warmherzige Schriftauslegung war viele Jahre vergriffen. Inspektor Zeller schrieb vor we-

nigen Wochen im „Monatsblatt“ darüber: Das ist ein Buch, das wirklich wert ist, neu aufgelegt zu werden. Es hat in seinen beiden ersten Auflagen dankbare Leser gefunden und wird gewiß auch jetzt wieder solche finden. Auch als Geschenk für Konfirmandinnen eignet es sich sehr gut.

Benzitfeifenfloeken. Wer Gelegenheit hatte, die Benzitfeife und ihre erstaunliche Waschkraft kennen zu lernen, wird gerne vernehmen, daß nun auch Benzitfeifenfloeken erhältlich sind. Zur Bereitung einer wirksamen Einweich-Lauge, im Kochkessel und in der Waschmaschine bedeuten die Benzitfeifen-Floeken gegenüber der festen Benzitfeife natürlich eine große Erleichterung. Zum Einseifen der Wäsche, zum Waschen der Hände und zum Scheuern und Fegen wird diese feste Benzitfeife nach wie vor wertvolle Dienste leisten.

Überwacht alle Anzeichen.

Wenn Ihr bei Euren Kindern zwischen zwölf und achtzehn Jahren Appetitlosigkeit, Ermüdung oder Melancholie feststellt, so schenkt diesem Zustand all eure Aufmerksamkeit. Diese Anzeichen deuten darauf hin, daß eure Kinder das Entwicklungsstadium nur schwer überstehen. Sie bedürfen einer Pink Pillen-Kur, um ihre Kräfte zu unterhalten und den Appetit anzuregen. Mit den Pink Pillen mehrt sich die Lebenskraft, der Appetit wächst, der Teint wird heller und frischer. Vergesst nicht, daß die Blutarmut d. h. der Mangel an Blut, die größte Gefahr für die Kinder bedeutet. Merkt Euch wohl, daß die Pink Pillen eines der kräftigsten Heilmittel gegen die Blutarmut sind.

Die Pink Pillen werden stets mit Erfolg gebraucht gegen Blutarmut, Neurasthenie, allgemeine Schwäche, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenbeschwerden, unregelmäßige Menstruationen, schwierige Genesung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Abonnements

für „Am häuslichen Herd“
sind bei Müller, Werder & Cie., Wolfbachstr. 19, Zürich, zu bestellen.



die reine Zichorie verfeinert den Kaffeegeschmack, das sagen Konsumenten, die sich mit Recht rühmen, Kenner zu sein.



St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.
Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Verletzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Wolf, Verbrennungen, Hämorrhoiden, Frostbeulen. In allen Apotheken.
General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

GELDANLAGEN

vermittelt Ihnen jederzeit die

Schweizerische Volksbank

ZÜRICH

USTER — WETZIKON — WINTERTHUR

Altstetten — Dietikon — Küsnacht — Meilen — Thalwil — Wädenswil

Kostenlose und unverbindliche Beratungen in allen Geldangelegenheiten.